

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Bezug auf (Online-)Bildungsveranstaltungen

hier: Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DRK-Landesverband Hessen e. V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

DRK-Landesverband Hessen e. V.
Abraham-Lincoln-Straße 7
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611-7909-0
Fax: 0611-701099
E-Mail-Adresse: info@drk-hessen.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@drk-hessen.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.drk-hessen.de verfügbar.

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Vorname, Nachname, Namenszusätze, Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum und -ort, Kostenträger, sonstige eigene Angaben (etwa Kostform), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus der Seminarverwaltung (z. B. Teilnehmer-Qualifikation) und Onlineevaluation.

Im Rahmen einer online durchgeführten Bildungsveranstaltung (Online-Seminar) werden des Weiteren evtl. folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet: Anzeigename, selbst gewähltes Profilbild sowie Text-, Audio- und Videodaten.

Ihre personenbezogenen Daten bekommen wir über die Onlineanmeldung, das handschriftlich ausgefüllte Anmeldeformular, per Post, per E-Mail oder das Online-Seminar. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. DRK-Server, DRK-Kreisverbände, Onlineevaluation) erhalten.

Darüber hinaus erhalten wir personenbezogene Daten besonderer Kategorien (hier allgemeine Gesundheitsdaten) über den „Fragebogen zur Selbsteinschätzung“, der im Rahmen von epidemie- bzw. pandemiebedingten Lagen, z. B. aufgrund der Corona-Virus-Situation, Anwendung findet.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Datenverarbeitung dient der Durchführung von (Online-)Bildungsveranstaltungen. Mit der Einreichung Ihrer Teilnehmerdaten willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO ein.

Zur Durchführung von Online-Seminaren verwenden wir Microsoft Teams. Als Serviceangebot und Rückfallebene werden Online-Seminare teilweise aufgezeichnet und für einen begrenzten Zeitraum ausschließlich dem eingeladenen Personenkreis zugänglich gemacht. Wenn wir Online-Seminare aufzeichnen, werden wir Ihnen dies im Vorfeld transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten besonderer Kategorien auf Basis des „Fragebogen zur Selbsteinschätzung“ erfolgt zum Schutz aller an einer Bildungsveranstaltung aktiv beteiligten Personen sowie zur eventuellen Rückverfolgbarkeit von Infektionen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 d) und Art. 9 Abs. 2 i) DS-GVO.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Datenübermittlung

Innerhalb des DRK-Landesverbandes Hessen e. V. erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Finanzbuchhaltung oder Sachbearbeiter von Bildungsveranstaltungen) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Bereich der (Online-)Bildungsveranstaltungen benötigen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an die jeweilige Dozentin oder den Dozenten sowie den Veranstaltungs- bzw. Seminarort (z. B. Hotel) übermitteln, soweit es für die Erfüllung des (Online-)Seminarangebotes erforderlich ist.

Die auf Basis des „Fragebogen zur Selbsteinschätzung“ erhobenen Daten werden ausschließlich auf Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörden zur Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen weitergegeben.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bedienen wir uns zum Teil unterschiedlicher Dienstleister, z.B. Onlinebanking, ADSYS oder der DRK-Server.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der DRK-Landesverband Hessen e. V., ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Tel.: 0611-1408-0
Fax: 0611-1408-900
E-Mail: Poststelle@datenschutz.hessen.de

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sind Ihre Daten für die Erfüllung des Bildungsprogramms oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Die personenbezogenen Daten besonderer Kategorien auf Basis des „Fragebogen zur Selbsteinschätzung“ werden für einen Zeitraum von einem Monat nach Ende der Bildungsveranstaltung aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den DRK-Landesverband Hessen e. V. durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere die Nutzung Ihrer Daten für unsere Bildungsveranstaltungen.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um eine (Online-)Bildungsveranstaltung durchführen zu können, sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unseres Bildungsprogramms. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, ist eine Teilnahme an Bildungsveranstaltungen des DRK-Landesverband Hessen e. V. nicht möglich.